

Zentrale Waldbrandkonferenz

am 14.11.2019

in Heyrothsberge

Waldbrandschutz in Sachsen-Anhalt
- Maßnahmen des Landeszentrum Wald -



Das Landeszentrum Wald stellt sich vor:



Im Internet zu finden unter:

<http://www.landeszentrumwald.sachsen-anhalt.de/>



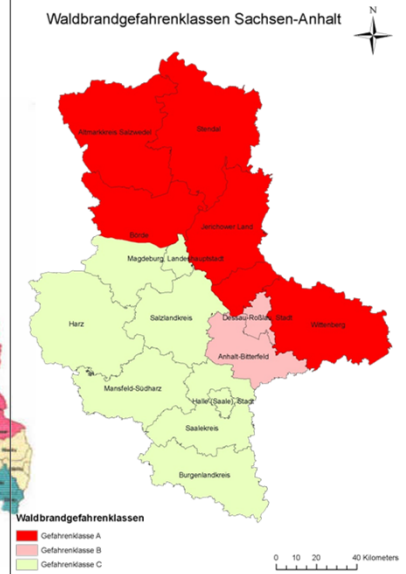
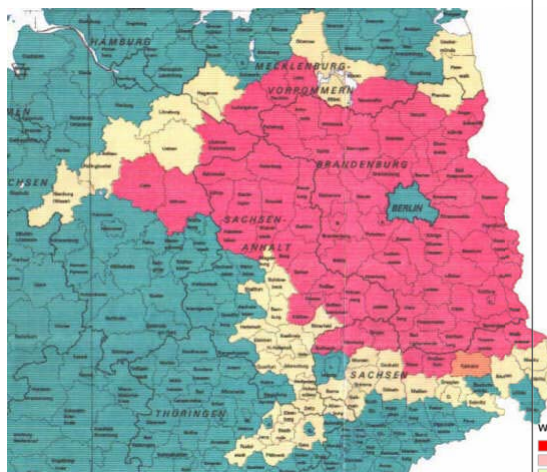
Pflichtaufgaben des Landeszentrum Wald: (§ 34 LWaldG)

- **Betreuung des Privat- und Körperschaftswaldes** →
(10 Forstämter, 70 Reviere)
- **Waldzustandserhebung, Waldzertifizierung, Waldschutz-Monitoring**
- **Träger öffentlicher Belange**
- **Forstliche Öffentlichkeitsarbeit**
Vermittlung der Belange der Forstwirtschaft zum Schutz und Erhaltung des Waldes an die Bevölkerung
- **Waldpädagogik**
- **Erstellung von Planungsgrundlagen**
Anpassung der Waldstruktur im Zuge der Klimaveränderung
- **Forstliche Fachbehörde** (Unterstützung der Forstbehörden bei der hoheitlichen Aufgabenwahrnehmung)

als untere Forstbehörde für den Waldschutz und den vorbeugenden Waldbrandschutz zuständig



Waldbrandgefahrenklassen in Deutschland und Sachsen-Anhalt



Entwicklung der Waldbrandfrüherkennung

Waldgebiete in den Waldbrandgefahrenklassen A und B werden besonders überwacht

- bis 2003 manuelle Überwachung von **41 Feuerwachtürmen** aus
- Feuerwachtürme bis zu 11 Stunden am Tag besetzt
- ab 2004 landesweite Installation eines kameragestützten, automatisierten **WaldbrandFrüherkennungsSystems** (AWFS) - Fire Watch
- **3 Waldbrandzentralen → 15 Standorte**
(Feuerwachtürme, Funkmasten)

Besetzung der Zentralen mit geschultem Personal des Betreuungsförstamtes je nach ausgerufenen Waldbrandgefahrenstufe

Seit 2011 ist das System komplett und überwacht eine Gesamtfläche von ca. **10.000 km² in Sachsen-Anhalt**.



Die Waldbrandfrüherkennung erfolgt im Verbund mit den benachbarten Bundesländern!

Modernisierung Waldbrandfrüherkennungssystem ab 2019

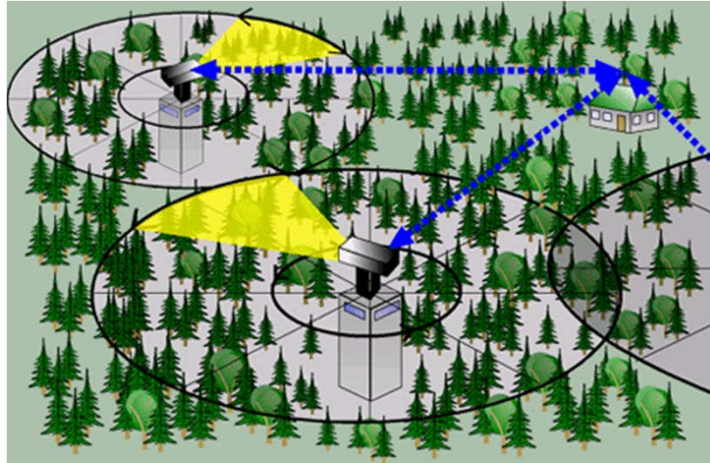
- umfassende Modernisierung des vorhandenen Systems unter Weiterverwendung von Teilkomponenten an allen 15 Standorten
- Zentralisierung der drei Waldbrandzentralen → Errichtung einer großen Waldbrandzentrale am Standort Genthin
- gegenwärtig modernste Variante der Waldbrandfrüherkennung am Markt

Neueinstellung von 5 Forstwirten zur Besetzung der Waldbrandzentrale

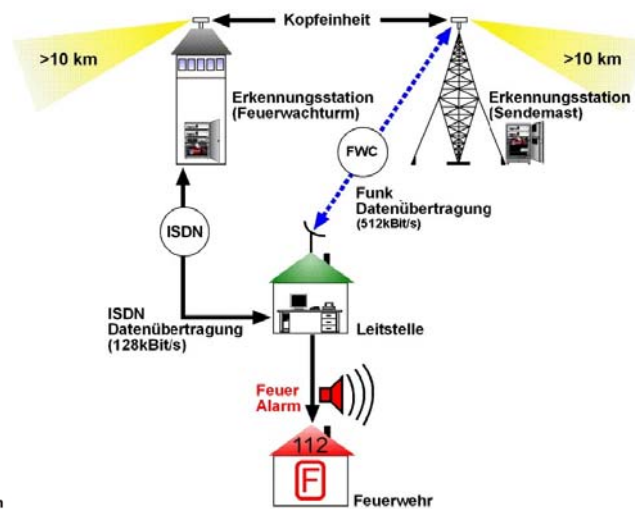
→ Problem:

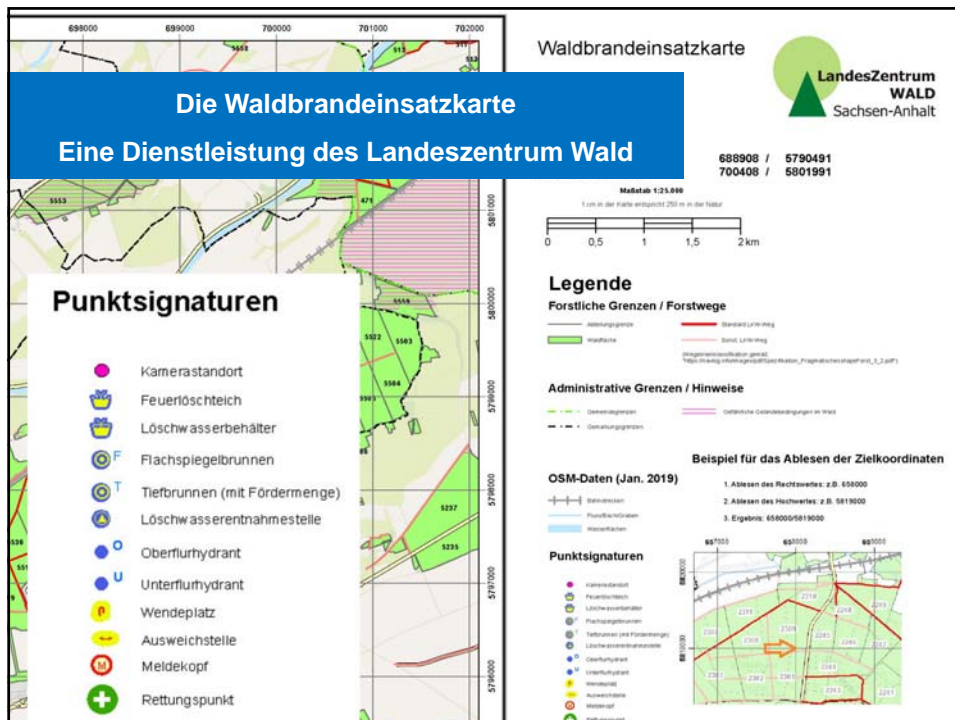
Stellenbesetzung konnte bisher wegen nicht ausreichender Bewerberzahl zum Abschluss kommen, ist jedoch zwingend notwendig!

Funktionsschema Automatisiertes Waldbrandfrüherkennungssystem – AWFS Fire Watch



Funktionsschema Automatisiertes Waldbrandfrüherkennungssystem – AWFS Fire Watch





Weitere Aktivitäten zur Waldbrandvorbeugung

- Das Landeszentrum Wald ist Länderübergreifend tätig zur Verbesserung und Koordinierung der Waldbrandvorbeugung
- Mitarbeit in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Waldbrandschutz“
- Vereinheitlichung der Waldbrandeinsatzkarte – Sachsen-Anhalt beispielhaft
- Vereinheitlichung der Bundeswaldbrandstatistik
- Jährliche Koordinierungsberatungen der Kreiswaldbrandschutzbeauftragten auf Landkreisebene
- Flächendeckender, landesweiter Waldbrandbereitschaftsdienst in den Betreuungsförstämtern
- Unterhaltung von 1300 km Wundstreifen entlang von Straßen, Eisenbahnanlagen und Flächen von denen Waldbrandgefahren ausgehen
- Jährliche Schwerpunktberatung im LZWald → Dienstberatung
- Offensive Öffentlichkeitsarbeit
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

Förderprojekt Waldklimafonds

"Waldbrände-Herausforderungen bei der Vermeidung und Bewältigung
angehen"

Leitung und Koordination des Projekts:

Technische Universität Dresden, Professur für Waldschutz,
Prof. Dr. Michael Müller

Kooperationspartner:

Landesbetrieb Forst Brandenburg

Staatsbetrieb Sachsenforst

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern (AöR)

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, Landkreis Jerichower Land

Landkreis Bautzen (Sachsen)

Landkreis Teltow-Fläming (Brandenburg)

Landkreis Ludwigslust-Parchim (Mecklenburg-Vorpommern)



Förderprojekt Waldklimafonds

"Waldbrände-Herausforderungen bei der Vermeidung und Bewältigung
angehen"

Arbeitspakete: (4 Jahre Projektlaufzeit)

1. Waldparameter und Walderschließung für den Waldbrandschutz,
2. Vorbeugungsmaßnahmen an gefährträchtigen Infrastrukturen,
3. Waldbrandriegel in gefährdeten Wäldern,
4. Vorhalten von Löschmitteln in Wäldern,
5. Zusammenführung der infrastrukturellen Komponenten für Waldbrandschutzkonzepte einschließlich einer Synopse zu den diesbezüglichen rechtlichen Grundlagen und Erfordernissen in der Rechtssetzung in den Ländern mit besonderer Waldbrandgefährdung (BB, SN, ST, NI und MV),
6. Konzeption für Anlage und Umsetzung von Beispiel- und Schulungsobjekten sowie
7. Zusammenführen der Projektergebnisse in einem Kompendium
Waldbrandvorbeugung.



Förderprojekt Waldklimafonds

"Waldbrände-Herausforderungen bei der Vermeidung und Bewältigung angehen"

Zielstellung:

- Nicht nur IST- Zustandsanalyse, sondern auch Erfordernisse für die Zukunft des Waldbrandschutzes insgesamt
- Projekt-Beispielregion Landkreis Jerichower Land in Sachsen-Anhalt, bis dahin Kosten durch Förderprojekt (Finanzen+ Personalkosten) gedeckt
- Verallgemeinerung und Umsetzung auf Landesebene

Ausblick:

Planung einer gemeinsamen Übung zur Waldbrandbekämpfung →
Vorbereitungsgespräch demnächst mit Landkreis und Bundesforst Verwaltung (BIMA)



Zum Weiterlesen: Landesportal Sachsen-Anhalt

[Die Internetplattform des LZWald](#)

www.at-fire.de/



*Feuerwehrlente
helfen weltweit!*

www.waldbrandteam.de